

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer
Sportreferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Michael Strugl

BILANZ 2017 AUSBLICK 2018



2018 stehen 12,5 Millionen Euro im Sportressort zur Verfügung

Im kommenden Jahr sind für den Sport in Oberösterreich 12,5 Millionen im Sportressort budgetiert. Davon werden 0,7 Millionen Euro für die Landessportschule - Gebäudemanagement und laufender Betrieb - aufgewendet.

Der Großteil des Budgets fließt in den Sportstättenbau: *„2017 wurde in Oberösterreich für 170 Projekte für Vereine und Gemeinden eine Sportförderung von knapp 5 Millionen Euro ausbezahlt und damit eine Gesamtinvestitionssumme von rund 20 Millionen Euro mitfinanziert“*, informiert Sportreferent LH-Stv. Dr. Michael Strugl. *„Zurzeit befinden sich im Sportressort 72 Projekte im Kostendämpfungs- bzw. Prüfverfahren. Bereits geprüft, zugesagt und für 2018, 2019 und 2020 vorgemerkt sind aktuell 64 Projekte.“*

Infrastruktur-Offensive des Landes OÖ

„Es ist ein klares Ziel der ‚Sportstrategie Oberösterreich 2025‘, in moderne Sportstätteninfrastruktur zu investieren, damit wir unseren Spitzensportlern/innen topmoderne Trainings- und Wettkampfeinrichtungen bieten können. Wer von unseren Sportlern/innen Top-Leistungen erwartet, muss auch optimale Trainingsbedingungen zur Verfügung stellen“, erklärt Strugl. Diese finden unsere Sportler/innen in Oberösterreichs neuen Leistungszentren (TULZ, Judo, Tennis, Leichtathletik, Rudern etc.), die auch mit Unterstützung der Wirtschaft und des Bundes geschaffen worden sind.

Eröffnung Olympiazentrum am 15. Juni 2018

Das Herzstück für den Spitzensport ist das derzeit in Ausbau befindliche „Olympiazentrum Sportland Oberösterreich“ auf der Gugl, wo im Kellergeschoss auch ein neues Fechttrainingszentrum entsteht. Das Land OÖ investiert 9 Millionen Euro. Nach knapp 2 Jahren Bauzeit wird am 15. Juni 2018 mit einem Fest und einem „Tag der offenen Tür“ das Olympiazentrum feierlich eröffnet. *„Damit steht unseren Athleten/innen zwei Jahre vor den Olympischen Sommerspielen in Tokyo 2020 wieder eine topmoderne Trainingsstätte zur Verfügung“*, sagt Strugl.

Neues Internat für Ski-NMS Windischgarsten

Auch in der Ski-NMS Windischgarsten – wo einst die Weltmeister Rudi Nierlich und Hannes Trinkl und unser aktueller ÖSV-Speed-Star Vincent Kriechmayr die Schulbank gedrückt haben - wird kräftig investiert. Um 3 Millionen Euro entsteht eine neue, zeitgemäße Unterkunft für die Sportstars von morgen. Am 31. Mai erfolgte der Spatenstich. Pünktlich zum Start des Schuljahrs 2018/2019 sollen bis zu 45 Schüler/innen die neuen Räumlichkeiten beziehen können. *„Wir wollen unsere Talente fördern und zum Leistungs- und Spitzensport begleiten, um noch mehr*

oberösterreichische Erfolge zu ermöglichen. Durch diese Investition erwarte ich mir einen weiteren Schwung für den alpinen Skisport in Oberösterreich", begründet Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer das finanzielle Engagement des Landes Oberösterreich (Bildungs- und Gemeinderessort) und der Gemeinde Windischgarsten.

Infrastruktur-Meilensteine 2017

➔ 7. Juli 2017: Eröffnung „Original Kornspitz Leichtathletik-Trainingszentrum Sportland OÖ“ am Gelände der Union OÖ in Linz auf 4.500 Quadratmetern; Investition: 2,6 Mio. Euro

➔ 13. Oktober 2017: Eröffnung der ausgebauten Regattastrecke und des Bundesleistungszentrums für Rudern/Kanu in Linz-Ottensheim (für Ruder-WM 2019) - Land OÖ investiert wie der Bund 3,5 Mio. Euro für Infrastruktur und WM (Gesamtinvestition: 8,8 Mio. Euro). Nach der Staatsmeisterschaft 2017 finden bis 2020 bereits drei große, internationale Ruder-Bewerbe statt.

➔ |
Im Zuge der Sportstrategie setzt das Sportland OÖ aber auch auf neue, innovative Maßnahmen, die Menschen aller Altersgruppen motivieren sollen, sich zu bewegen: Dies gelingt mit der Schaffung neuer Motorikparks. Umsetzungsgrundlage ist der „Masterplan für die Errichtung von Motorikparks in Oberösterreich“ (Präsentation im Frühjahr 2017) – erstellt von Sportwissenschaftler Dr. Roland Werthner und DI Thomas Birnleitner von der Firma Motorik Dreams. Das Ziel: In den nächsten zehn Jahren soll jährlich mindestens ein neuer Motorikpark errichtet und vom Land OÖ kofinanziert werden (Maßnahme 4.7.).

- Drei unterschiedliche Größen werden im Masterplan vorgeschlagen: 1-2 Motorikparks mit landes- bzw. bundesweiter touristischer Bedeutung, 3-4 mit überregionaler Bedeutung und 4-6 mit regionaler Bedeutung
- Kosten zwischen 150.000 und 600.000 Euro (netto) – ohne Grundstückskosten
- Sportressort fördert 50 Prozent
- Realisierung der ersten Motorikparks: Am 29. September 2017 wurde in Braunau der erste überregionale Motorikpark eröffnet. Er liegt im Naherholungsgebiet „Im Tal“ und wird bereits sehr gut von der Bevölkerung angenommen.
Weitere Motorikparks entstehen in Ansfelden (landesweiter Motorikpark – geplante Eröffnung im Juni 2018) und Andorf (regionaler Motorikpark – Eröffnung im Sommer 2018)

Sportliche Erfolgsbilanz 2017

Ein ereignisreiches Sportjahr 2017 geht ins Finale. *„Die zahlreichen Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene der öö. Sportler/innen können sich sehen lassen. Wir freuen uns sehr mit unseren Athleten/innen, wenn sie ihre sportlichen Ziele erreichen und Medaillen gewinnen“*, betonen Landeshauptmann Thomas Stelzer und Sportreferent Landeshauptmann-Stv. Michael Strugl. *„Gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden wollen wir unsere Sportler/innen auf ihrem Weg an die Spitze optimal begleiten. Denn wir brauchen Top-Athleten. Sie sind sympathische Botschafter für unser Land und wichtige Vorbilder, die die Kinder und Jugendlichen zum Sport bringen.“*

Besonders in der Nachwuchsarbeit baut das System im Sportland OÖ auf ein dichtes Netz aus ehrenamtlichem Engagement auf. *„Mehr als 200.000 Ehrenamtliche – davon 60.000 gewählte Funktionäre/innen – setzen sich in Oberösterreich für den Sport ein. Dafür gebührt ihnen unser großer Respekt“*, bedanken sich Stelzer und Strugl für diesen Einsatz.

Oberösterreich war 2017 erneut Schauplatz zahlreicher nationaler und internationaler Groß-Sportveranstaltungen, deren Ausrichtung vom Land OÖ finanziell unterstützt wurde: Skisprung-Weltcup bzw. Grand Prix der Damen und Herren in Hinzenbach, Linz Donau Marathon, CSIO Österreich, Österreich Radrundfahrt mit Tourfinale in Wels, Wasserski-EM in Fischlham, Tennis Davis Cup in Wels und Upper Austria Ladies Linz, Tischtennis World Tour in Linz etc. Internationale Groß-Sportveranstaltungen sind ein enormer Wirtschaftsfaktor und tragen dazu bei, dass die Sportbegeisterung bei den Menschen steigt. *„Wir wollen die besondere Bedeutung des Sports für die Gesellschaft noch stärker hervorheben und weiter Initiativen setzen, dass sich ein noch größerer Anteil der Bevölkerung für Sport interessiert, auch selbst sportlich aktiv ist und sich im besten Fall ehrenamtlich engagiert“*, so Strugl.

Medaillen-Bilanz der oberösterreichischen Sportler/innen bis dato:

7 Weltmeister-Titel

11 Vize-Weltmeister-Titel

6 WM-Bronzemedailles

3 Europameister-Titel

7 EM-Silbermedailles

4 EM-Bronzemedailles

1 Junioren-WM-Titel

5 Junioren-EM-Titel

1 EYOF-Silbermedaille

2 EYOF-Bronzemedailles

235 Staatsmeister-Titel (Stand: 14.12.2017)

Eine Auswahl besonderer Erfolge von öö. Sportler/innen:

LASK steigt wieder in Bundesliga auf

Nach einer starken Saison sichert sich der LASK den Meistertitel der Sky Go Ersten Liga und kehrt damit nach 6 Jahren wieder in Österreichs höchste Spielklasse zurück.

Höhenflug der öö. Radsportler/innen

Mit der Eroberung des rosa Trikots bei der 1. Etappe des Giro d'Italia und seiner Kür zum besten Jungprofi schreibt Lukas Pöstlberger, der für das deutsche World Tour Team Bora hansgrohe fährt, österreichische Radgeschichte. Michael Gogl – bei Trek Segafredo unter Vertrag – startet als erster Oberösterreicher überhaupt bei der Tour de France und fährt trotz Fraktur am Sitzbein bis ins Ziel. Martina Ritter (Drops Cycling Team) krönt nach zwei Staatsmeistertiteln ihre Saison mit dem tollen 5. Platz bei der EM in Dänemark im Einzelzeitfahren.

WM-Edelmetall für Skisprung-Stars

Bei der nordischen Ski-WM in Lahti springt der Oberösterreicher Michael Hayböck gemeinsam mit seinen Mannschaftskollegen aufs Stockerl und gewinnt die Bronzemedaille im Teambewerb. Silber gibt es für Hayböck und Jacqueline Seifriedsberger, die auch im Mixed-Bewerb erfolgreich antreten.

Erfolgreiche Leichtathletiksaison aus öö. Sicht

Das erfolgreiche Jahr der öö. Leichtathleten/innen startet mit einem 2. Platz von Ivona Dadic bei der Hallen-EM in Belgrad und dem Sieg von Lukas Weißhaidinger im Diskuswurf Europacup. Verena Preiner erkämpft bei der U23-EM die Silbermedaille und Gold bei der Universiade im Siebenkampf und Sarah Lager sichert sich den 3. Platz bei der U20-EM. Zum drittbesten Resultat einer Leichtathletik-Freiluft WM können in London ebenfalls die öö. Athleten/innen maßgeblich beitragen. Nach dem neunten Rang für Diskuswerfer Lukas Weißhaidinger erreicht Siebenkämpferin Ivona Dadic den sechsten Rang. Der Steyrer Valentin Pfeil schafft im Marathon den guten 23. Platz und wird achtbester Europäer.

Nach Weltmeistertitel nun im Kader

Der Hagenbergerin Heldis Zahlberger gelingt bei der 3D-Weltmeisterschaft der Bogenschützen in Frankreich der bisher größte Erfolg ihrer Karriere. Die Europameisterin setzt sich gegen eine starke Konkurrenz aus 30 Nationen durch, holt sich den Weltmeistertitel und wurde in den Spitzensportkader des Olympiazentrums Sportland OÖ aufgenommen.

Starker öö. Auftritt beim EYOF in Győr

Die jungen Leichtathleten Anna Baumgartner und Leo Köhldorfer holen beim „European Youth Olympic Festival“ in Győr Medaillen für Österreich. Anna läuft im 1500m-Lauf zur Bronzemedaille und auch Leo Köhldorfer erreicht im 400m Hürdenlauf den dritten Platz.

Auch Samuel Gaßner, Judoka vom UJZ Mühlviertel, holt beim EYOF Silber in der Klasse bis 60 kg und feiert damit den größten Erfolg in seiner noch jungen Karriere.

Ruderer nehmen Kurs auf Olympia

Der Leichtgewichts-Doppelvierer mit Rainer Kepplinger und Julian Schöberl (beide WSV Ottensheim), Julian Brabec (Ister Linz) und dem Wiener Sebastian Kabas holt sich bei der U23-WM in Bulgarien sensationell die Silbermedaille. Zwei Jahre vor der Heim-WM in Ottensheim rückt damit für die jungen Oberösterreicher auch das Ziel Olympische Sommerspiele 2020 immer näher.

Olympia-Fördermodell des Sportlandes OÖ

Das Sportland Oberösterreich fördert derzeit 111 Athletinnen und Athleten, die je nach Leistungsniveau in einem der fünf Leistungs-Kader eingestuft sind: Weltklassekader (33 Athleten/innen), Paralympicskader (3), Spitzensportkader (8), Hoffnungskader (27), Nachwuchskader (40). Die Kaderathleten/innen können die Trainingsinfrastruktur des Olympiazentrums und dessen Leistungen in den 6 Kernaufgaben kostenlos nutzen. Zudem erhalten sie – mit Ausnahme der Profis und des Nachwuchskaders – eine monatliche finanzielle Unterstützung.

Weltklasse-Kader:

Fechten: Josef Mahringer

Gewichtheben: Sargis Martirosyan

Judo: Sabrina Filzmoser, Daniel Allerstorfer

Kajak: Viktoria Schwarz, Ana Roxana Lehaci

Karate: Bettina Plank

Leichtathletik: Lukas Weißhaidinger, Verena Preiner, Sarah Lagger, Valentin Pfeil

Rad: Felix Großschartner, Lukas Pöstlberger, Michael Gogl, Gregor Mühlberger,
Martina Ritter

Reiten: Victoria Max-Theurer

Schwimmen: David Brandl, Lisa Zaiser, Lena Kreundl

Tischtennis: Liu Jia, Sofia Polcanova

Triathlon: Thomas Springer

Tennis: Barbara Haas

Wettklettern: Franziska Sterrer

Ski Alpin: Vincent Kriechmayr

Skicross: Andrea Limbacher, Johannes Rohrweck

Skispringen: Jacqueline Seifriedsberger, Michael Hayböck, Markus Schiffner

Langlauf: Nathalie Schwarz

Rodeln: Birgit Platzer

Paralympics-Kader:

Handbike: Walter Ablinger

Kanu: Markus Swoboda

Triathlon: Oliver Dreier

Spitzensportkader:

Kraftdreikampf: Markus Karner

Schießen: Heldis Zahlberger

Wakeboard: Timo Kapl

Wasserski: Bianca Schall, Nadine Schall

Rodeln: Tina Unterberger

Skibob: Claudia Hartl, Gerhard Hauer

Mehr als 40 Maßnahmen der „Sportstrategie Oberösterreich 2025“ sind in Umsetzung

Die „Sportstrategie Oberösterreich 2025“ mit 150 Einzelmaßnahmen - aufgliedert in 35 Maßnahmenpakete und 8 Handlungsfelder - wurde im Februar 2016 präsentiert. Sie ist seither die Basis für die Arbeit, die im Sportland Oberösterreich zur gezielten Förderung des Breiten- und Spitzensports in Oberösterreich geleistet wird. *„Mehr als 40 Maßnahmen wurden bereits umgesetzt bzw. sind schon in der Umsetzung“*, informiert Sportreferent Strugl.

Maßgeblich bei der Umsetzung sind die 5 Gestaltungsprinzipien, die sich das Sportland Oberösterreich auferlegt hat:

1. Vernetzen & beteiligen
2. Vereinfachen & deregulieren
3. Nachwuchsarbeit stärken & Trainerarbeit forcieren
4. Bewegungsoffensive im Breitensport & Qualitätsoffensive im Spitzensport
5. Internationalisierung

Unsere Vision: *„Wir wollen nachhaltig eine starke Sport- und Bewegungskultur in den Köpfen der Oberösterreicher/innen verankern und die besondere Bedeutung und den hohen Stellenwert des Sports für alle Bereiche der Gesellschaft verdeutlichen. Wir wollen noch deutlich mehr Menschen bewegen, Sport zu betreiben und daher den Breitensport in jeder Altersgruppe stärken. Wir wollen unsere Talente fördern und zum Leistungs- und Spitzensport begleiten, um noch mehr oberösterreichische Erfolge zu ermöglichen.“*

Einige Maßnahmen, die derzeit umgesetzt werden:

- ✓ Ausbau des Olympiazentrums und Weiterentwicklung der Kernaufgaben
- ✓ Stärkung der Trainerarbeit: Neues „Coach Support Center“
- ✓ Ausarbeitung eines neuen Förderkonzepts für das Sportland OÖ sowie Dach- und Fachverbandssubvention neu
- ✓ Neupositionierung und Neuauflistung des Vereins Freunde des Oö. Spitzensports
- ✓ Novellierung des Oö. Sportgesetzes (Deregulierung im Bereich Skischulen, Berg- und Skiführer, Neuausrichtung LSO, Neuordnung Gremien ...)
- ✓ Evaluierung der Gremien im Sportland OÖ und Schaffung neuer Strukturen
- ✓ Neukonzeption der Kindersportmedaille
- ✓ Umfassendes Sport-Datenbankprojekt

Auszugsweise einige der bis dato umgesetzten Maßnahmen:

- ✓ die Initiierung von Bewegungsmaßnahmen in Volksschulen mit der sportmotorischen Testung „Wie fit bist du?“ in 165 Volksschulen

- ✓ Einführung der „Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit“ (TBuS)
- ✓ Neupositionierung und der Ausbau der Sportmesse „Sport & Fun“
- ✓ Einrichtung einer Koordinierungsstelle und Bewegungsbörse, die Bewegungsinitiativen in Oberösterreich darstellt und koordiniert
- ✓ Masterplan für die Errichtung von Motorikparks
- ✓ Weiterentwicklung des Oö. Nachwuchsleistungssportmodells sowie Umzug in ein neues Internat ab 2017/2018 (Internat Kolping - Haus Don Bosco)
- ✓ Internationalisierung - gemeinsame Delegation Wirtschaft, Tourismus und Sport (Dänemark-Reise im November 2017, Olympische Spiele Südkorea im Februar 2018)

Aktuelle Hauptprojekte:

- ✓ **Trainer-Kompetenzzentrum „Coach Support Center“ (Maßnahme 5.12)**

Der Trainer ist ständiger Begleiter des Sportlers und im besten Fall ein ganz wesentlicher Erfolgsfaktor. Ein Schwerpunkt der neuen „Sportstrategie Oberösterreich 2025“ ist daher, die Trainerarbeit zu forcieren und damit unsere Coaches bei ihrer Arbeit bestmöglich zu unterstützen.

Im Olympiazentrum Sportland OÖ wird ein Trainer-Kompetenzzentrum aufgebaut, das sich mit allen Fragen der Trainerarbeit, der Entwicklung, der Aus- und Weiterbildung von Coaches beschäftigen wird. Es gibt in Oberösterreich geschätzt rund 30.000 Coaches und Trainer/innen (ehrenamtliche und geprüfte).

Start: Juni/Juli 2017 mit ersten Workshops, seither mehrere Workshops zur Konzeptionierung des CSC, erste Maßnahmen ab Jänner 2018

Startschuss: im Rahmen der Enquete „Erfolgsfaktor Coach“ am 3. Oktober 2017 mit Head und Projektleiter: Dr. Gebhard Gritsch

3 Säulen des Coach Support Centers:

1. Coaches unterstützen – mit Kernbereichen wie Schaffung eines Experten-/Unterstützungspools für Coaches, Performance-Management für Trainer/Coaches oder Balance der vier Ebenen Sportler, Training, Trainer, Umfeld
2. Weltklasse-Coaches entwickeln – mit Kernbereichen wie Berufsbild Coach, Coach-Entwicklungspfad oder Coach-Mentoring
3. Coaches-Knowhow – mit Kernbereichen wie interne/externe Workshops, Knowhow (Aquisition, Research, Transfer) oder Trainingscamps (inter-/nationaler Austausch, Kooperationen)



S

portförderungen neu (Maßnahmen 6.7 / 6.8)

Neuordnung der Förderungen des Sportlandes OÖ - klares Ziel: Deregulierung, Entbürokratisierung, Vereinfachung: Schwerpunktsetzung, Zusammenführen von Förderungen, One-Stop-Shop-Prinzip ...

Neuausrichtung der Verbandsförderungen (Dach- und Fachverbände) - mit Mehrjahres-Kooperationen, Leistungszentren, Schwerpunktsetzung ...

2018 als nächste Schwerpunkte: Vereinsförderung und Veranstaltungsförderung neu

✓ Start der „Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit“ (Maßnahme 4.16)

Der heurige Schulbeginn war auch der Startschuss für die Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit in Oberösterreich: In 150 Schulen steht nun in 612 Klassen für mehr als 12.000 Schüler/innen täglich Bewegung und Sport am Stundenplan. 57 Bewegungscoaches - von Wiedereinsteigern/innen über Sportwissenschaftler/innen bis hin zu Profi-Trainern/innen und ehemaligen Spitzensportlern/innen - sind bei den drei Dachverbänden angestellt und halten in diesem Schuljahr rund 24.000 Bewegungseinheiten. Damit weist Oberösterreich nach dem Burgenland, wo die tägliche Bewegungsstunde bereits seit einem Jahr in einer Pilotphase erprobt wird, den mit Abstand zweithöchsten Umsetzungsgrad auf.

„Mit diesem Ergebnis müssen wir uns nicht verstecken. Aber ganz klar ist hier noch Luft nach oben. Es gilt weiter intensive Überzeugungsarbeit zu leisten, wie wichtig ausreichend Bewegung und Sport für Kinder ist, damit sich noch mehr Schulen in Oberösterreich an dieser sinnvollen Initiative beteiligen“, sagen Landeshauptmann Stelzer und Sportreferent Strugl. *„Es waren alle oberösterreichischen Pflichtschulen eingeladen, an dem Projekt teilzunehmen. Die Umsetzung ist aber nicht verpflichtend, sondern ein freiwilliges Angebot, das die Schulen annehmen konnten. Manche Schulen waren noch zurückhaltend. Sie warten die Pilotphase ab und beabsichtigen erst nächstes Jahr einzusteigen. Der organisatorische Aufwand ist eine Herausforderung, aber es gibt bereits viele positive Rückmeldungen. Und wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr viele weitere Schulen für die TBus entscheiden.“*

Stelzer und Strugl laden alle Schulen ein, im kommenden Schuljahr auf den Zug aufzuspringen. Viele Studien belegen: Tägliche Bewegung in der Schule wirkt sich positiv auf den Lernerfolg und die Gesundheit der Schüler/innen aus. Außerdem werden aus aktiven Kindern aktive Erwachsene, die sich für Sport begeistern und Wert auf ihre Gesundheit legen. Ein weiterer, entscheidender Vorteil: Durch die TBus werden alle

Kinder „bewegt“ - auch jene, in deren Elternhaus Sport nicht vorgelebt wird bzw. die noch nicht in einem Sportverein sind.

Das Projekt ist durch die gute Zusammenarbeit vieler Player in OÖ möglich: Sportministerium & Bildungsministerium, Landesschulrat OÖ und ARGE Bewegung und Sport OÖ, Land OÖ (Direktion Bildung & Gesellschaft / Landessportdirektion), Dachverbände Askö, Asvö und Sportunion OÖ, Pädagogische Hochschule OÖ, Bundessportakademie Linz.



„Wie fit bist du?“ - Sportmotorische Testung des Sportlandes OÖ“ (Maßnahme 4.13.)

Um dem zunehmenden Bewegungsmangel der Kinder entgegenzuwirken und ihre Freude an Bewegung und Sport zu fördern, wurde vom Sportland OÖ das Projekt „Wie fit bist du? - Die sportmotorische Testung für Volksschüler/innen“ mit Schulbeginn 2016/17 gestartet. Ziele: Sensibilisierung von Eltern und Pädagogen/innen für die Wichtigkeit von Bewegung, objektive Rückmeldung zur motorischen Leistungsfähigkeit der Kinder.

Schuljahr 2016/17:

- 165 Volksschulen mit 6.684 Kindern nahmen am Projekt teil
- davon 51,5% Burschen und 48,5 % Mädchen
- Testung flächendeckend durchgeführt: über 30 % aller oö. Volksschulen
- getestet wurde in allen 15 Bezirken, in Linz und in der Stadt Wels
- insgesamt werden von den Kindern 8 Übungen absolviert (Stand-Hochsprung, Medizinball-Stoßen, Tapping, 10 Meter Sprint, Hürden-Bumerang Lauf, Werfen & Fangen, Beweglichkeit/Stand & Reach, 6 Minuten Lauf)
- Zielgruppe: 2. Klassen (in kleineren Schulen auch andere Klassen getestet)
- 189 Testtage (teilweise waren 2 Test-Teams parallel im Einsatz)

Schuljahr 2017/18:

- neue Testungen in den 2. Klassen
- Re-Testung in den 3. Klassen (Vergleich zum Vorjahr, Entwicklung aufzeigen)
- Anzahl der teilnehmenden Schulen stieg von 165 auf 190
- 11.000 – 12.000 Kinder werden im laufenden Schuljahr getestet
- 290 Testtage (täglich 2 Test-Teams parallel im Einsatz)

Ausblick 2018

Sportjahr 2018 beginnt mit Jännerrallye

Nach zwei Jahren Pause gibt es 2018 wieder eine Jännerrallye. Mit der „Internationalen Lietz Sport Jännerrallye“ kehrt damit ein gewichtiges Stück Motorsportgeschichte in die österreichische Rallye-Landschaft zurück. Vom 4. bis 6. Jänner fungiert der Traditionslauf in der Region Freistadt als Staatsmeisterschaft.

Olympiajahr steht bevor

Von 9. bis 25. Februar 2018 finden in Pyeongchang (Südkorea) die 23. Olympischen Winterspiele statt: 3.000 Athleten/innen aus 95 Nationen werden erwartet. Erstmals stehen im Winter mehr als 100 Bewerbe auf dem Programm. Das ÖOC rechnet mit einem Team von ca. 120 Athleten/innen und 180 Betreuern/innen. Rund 200.000 Touristen werden während der Winterspiele in Südkorea erwartet.

Aussichtsreiche Kandidaten für Olympia aus Oberösterreich sind:

Ski Alpin: Vincent Kriechmayr – TVN Sparkasse Wels

Skicross: Andrea Limbacher – ASKÖ Bad Goisern, Johannes Rohrweck – TVN Großraming

Skispringen: Jacqueline Seifriedsberger – SC Waldzell, Michael Hayböck – UVB Hinzenbach, Markus Schiffner – UVB Hinzenbach

Kunsthockey: Birgit Platzer – Naturfreunde Reichraming

Langlauf: Nathalie Schwarz – SU Raika Zwettl

Messe Sport & Fun in Ried

Auf ein sportlich aktives Wochenende können sich alle Oberösterreicher/innen auch im kommenden Jahr wieder freuen. Von 9. bis 11. März 2018 findet wieder die Sport & Fun Messe mit abwechslungsreichen Sportstationen im Messezentrum Ried statt. Im vergangenen Jahr war das Sportland OÖ mit der sportmotorischen Testung „Wie fit bist du?“ auf der Messe vertreten und sehr gut besucht. Auch 2018 wird am Sportland-Stand aktives Programm für Jung und Alt geboten werden.

Kindergarten-Olympiade wieder zweitägig

Insgesamt 2.573 Kinder aus 117 oö. Kindergärten zogen bei der 2-tägigen Kindergarten-Olympiade im vergangenen Juni voller Stolz ins Linzer Stadion ein und gaben sich mit großer Begeisterung und durch ihre Pädagoginnen bestens vorbereitet dem sportlichen Wettkampf hin. Im kommenden Jahr wird die Kindergarten-Olympiade aufgrund der hohen Nachfrage der Kindergärten erneut an 2 Tagen durchgeführt: 7. und 8. Juni 2018

Ehrung für erfolgreiche Sportler/innen und verdiente Funktionäre/innen

Seit mehr als 60 Jahren würdigt das Land Oberösterreich besondere sportliche Leistungen und ehrenamtlichen Einsatz für den Sport in OÖ mit der Verleihung des Landes-Sportehrenzeichens.

2017 wurden 14 aktive Sportler/innen mit Gold und 42 mit Silber sowie 30 Funktionäre/innen mit Gold und 39 mit Silber ausgezeichnet. 93 Sportler/innen und 43 Funktionäre/innen erhielten das Landes-Sportehrenzeichen in Bronze. Als Anerkennung und Dank für ihren langjährigen, engagierten Einsatz für den Sport in OÖ zeichnete Sportreferent LH-Stv. Strugl heuer zudem 17 Persönlichkeiten des Sportlandes Oberösterreich mit dem Titel „Konsulent der OÖ. Landesregierung für das Sportwesen“ aus.

Die Termine für die Sportehrenzeichen-Verleihungen 2018: 6. Juni (Bronze), 13. Juni (Silber, Gold). Beim Herbstempfang für Oberösterreichs Sport-Konsulenten am 5. Oktober 2018 findet auch wieder die jährliche Konsulententitel-Verleihung statt.

National Special Olympics Vöcklabruck

Von 8. bis 12. Juni 2018 finden in Vöcklabruck die 7. nationalen Sommerspiele von Special Olympics Österreich statt. Mit 2.500 teilnehmenden Athletinnen und Athleten sind die Special Olympics Sommerspiele eine der größten Sportveranstaltungen, die 2018 im Sportland OÖ über die Bühne gehen werden. Neben dem Land OÖ unterstützen zahlreiche Firmen, Vereine und auch Sportler/innen dieses Sportereignis, das zur Inklusion von Menschen mit intellektuellen Behinderungen in unserer Gesellschaft beitragen wird.

Frauen Faustball-WM in Oberösterreich

In Oberösterreich, wo die International Fistball Association seit Jahresbeginn ihren Sitz hat, wird von 24. bis 28. Juli 2018 die Frauen Faustball-WM stattfinden. Mit voraussichtlich 16 Teams wird dies die größte Frauen-WM in der Faustball-Geschichte werden. Es besteht die Chance, dass erstmals Teams aus allen 5 Kontinenten teilnehmen werden. Austragungsort ist das Schulzentrum Linz-Auhof.

Sportland OÖ beliebte Wahl für Fußball-Top-Trainingscamps

Der Doppelpass zwischen Sport und Tourismus ist in Oberösterreich perfekt eingespielt, wie das Projekt Fußball-Top-Trainingscamps zeigt. 2017 schlugen wieder mehr als 30 internationale und nationale Vereine im Sportland Oberösterreich ihre Zelte auf und nutzten die perfekten Bedingungen, um sich wie etwa der deutsche Bundesligist TSG 1899 Hoffenheim auf die neue Saison vorzubereiten. Auch das österreichische Damenfußball-Nationalteam hat vor der erfolgreichen EM-Teilnahme im Juni im Hotel Dilly in Windischgarsten trainiert.

Die Klubs samt Tross und Fans tätigten 2017 im Zuge der Trainingscamps circa 14.000 Nächtigungen und generierten dadurch eine direkte und indirekte Wertschöpfung von 2 Millionen Euro.

Dass Oberösterreich bei den Sportprofis gut ankommt, zeigt das Ergebnis der Zufriedenheitsbefragung des OÖ Tourismus im Anschluss an die vergangene Trainingslager-Saison: Sämtliche Klubs waren mit dem professionellen Umfeld (z.B. Organisation und Betreuung durch die Sportagentur, Hotel, Sportanlage, Marketingkooperation mit OÖ Tourismus) sehr zufrieden und wollen auch für künftige Trainingslager nach Oberösterreich kommen. Die Gespräche dafür laufen bereits.

Bis 2020 jedes Jahr ein Top-Ruder-Event in OÖ

Auf der neu ausgebauten Ruder-Regattastrecke in Ottensheim findet von 21. bis 24. Juni 2018 einer von drei Ruder-Weltcups statt, bevor 2019 von 25. August bis 1. September die Ruder-Weltmeisterschaft im Sportland Oberösterreich ausgetragen wird. Auch bei der Vergabe der World Rowing Masters Regatta („Masters-WM“) 2020 setzte sich der ÖRV mit der Regattastrecke Linz-Ottensheim im internationalen Vergleich durch und holte eine weitere Ruder-Großveranstaltung nach Oberösterreich.

Sport-Enquete 2018 zu einem sportlichen Schwerpunktthema

Die Sport-Enquete unter dem Titel „Erfolgsfaktor Coach“ am 3. Oktober 2017 bildete den Auftakt für das „Coach Support Center“ im Olympiazentrum Sportland OÖ. Rund 250 Gäste kamen in den Ursulinenhof und lauschten den interessanten Vorträgen von Dr. Gebhard Gritsch und Sport-Psychologe Prof. Jan Mayer. Auch 2018 wird das Sportland OÖ wieder zu einer Enquete zu einem sportlichen Schwerpunktthema einladen – der 11. September 2018 ist dafür reserviert.

Sport-Kalender 2018 (auszugsweise)				
Jänner				
04.01.2018	06.01.2018	Motorsport	Jännerrallye	Raum Freistadt
13.01.2018		Triathlon	ASVÖ Steeltownman Indoor	Linz
Februar				
03.02.2018	04.02.2018	Skispringen	Damen Weltcup	Hinzenbach
09.02.2018	25.02.2018		Olympische Winterspiele	Pyeongchang, Südkorea
10.02.2018		Leichtathletik	Gugl Indoor Meeting	Linz
März				
09.03.2018	11.03.2018		Sport & Fun Messe	Ried
18.03.2018		Leichtathletik	Int. Welser Halbmarathon	Wels
25.03.2018		Rad	58. Eröffnungsrennen	Leonding
April				
05.04.2018		Leichtathletik	Linz Marathon	Linz
Mai				
10.05.2018			Int. Paracycling Tour	OÖ
19.05.2018	20.05.2018	Rad	Granit Marathon	Kleinzell
Juni				
07.06.2018	08.06.2018		Kindergarten-Olympiade	Linz
08.06.2018	11.06.2018		Special Olympics Sommerspiele	Vöcklabruck
15.06.2018			Eröffnung Olympiazentrum	Linz
15.06.2018	17.06.2018	Rad	OÖ Radrundfahrt	OÖ
21.06.2018		Rudern	Weltcup	Ottensheim
23.06.2018		Triathlon	ASVÖ Steeltownman Outdoor	Linz
Juli				
07.07.2018	14.07.2018	Rad	70. Österreich Rundfahrt mit Finale in Wels	OÖ, Wels
07.07.2018	08.07.2018	Trial	Weltcup	Vöcklabruck
13.07.2018	15.07.2018	Rad	Salzkammergut MTB Trophy	Salzkammergut
24.07.2018	28.07.2018	Faustball	Damen Weltmeisterschaft	Linz
August				
13.08.2018		Rad	Race Around Austria	OÖ
September				
30.09.2018		Skispringen	Herren Grand Prix	Hinzenbach
Oktober				
November				
06.11.2018	11.11.2018	Tischtennis	Platinum Austrian Open	Linz
24.11.2018		Turnen	15. Austrian TGW Future Cup	Linz
Dezember				
31.12.2018		Leichtathletik	Int. Silvesterlauf	Peuerbach